

Industrielackierungen von Kunststoff & Metallteilen



Unternehmenshandbuch

***Lackierzentrum Kießling
Industrielackierungen GmbH***

Bremer Straße 10
91126 Schwabach

Telefon: 09122 / 88 99 3 - 0

nach
DIN EN ISO 9001 : 2015
Revisionsstand: 9 / Datum: 28.09.2021
Letzte Überprüfung: 02.04.2025

[Seite 11 – Freigabe](#)

[Seite 12 Änderungen im U-Handbuch](#)

[Seite 3 – Bezug, Zweck, Inhalt, Nicht anwendbare Anforderungen, Ausgelagerte Prozesse; Interessierte Parteien und deren Anforderungen](#)

[Seite 4 - Firmenportrait](#)

[Seite 10 – Messung, Analyse und Verbesserungen](#)

[Seite 5 – 7 Unternehmenspolitik](#)

[Seite 10 - Umgang mit Risiken und Chancen](#)

[Seite 8 - Ressourcen und Prozesse](#)

[Seite 11 - Verantwortung und Befugnis](#)

[Seite 9 - Organigramm](#)

[Seite 11 – mitgeltende Dokumente](#)

2. Abkürzungen

AA	Arbeitsanweisung/en	PA	Prüfanweisung/en
ASB	Auftragssachbearbeitung	PB	Prozessbeschreibung
AS	Arbeitssicherheit	PL	Produktionsleiter
AV	Arbeitsvorbereitung	PR	Produktion
BH	Buchhaltung	PSB	Produktsicherheitsbeauftragter
BBfA	Betriebsbeauftragter für Abfall	PW	Personalwesen
EK	Einkauf	QS	Qualitätskontrolle
EnM	Energiemanagement	QM	Qualitätsmanagement
EnMB	Energiemanagementbeauftragter	QMB	Qualitätsmanagementbeauftragter
FB	Formblatt	SiFa	Sicherheitsfachkraft
FU	Finanzbuchhaltung	UM	Umweltmanagement
FM	Fertigungsmeister	UMB	Umweltmanagementbeauftragter
LB	Labor	VA	Verfahrensanleitung
LU	Lohnbuchhaltung	VK	Verkauf
MA	Mitarbeiter	VS	Versand
UHB	Unternehmenshandbuch	VT	Vertrieb
QM	Qualitätsmanagement		



Bezug	Im Handbuch und in den mitgeltenden Unterlagen sind die Forderungen der ISO 9001:2015 umgesetzt. Hiermit verpflichtet sich die Geschäftsleitung zur Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung und Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems sowie der Erfüllung zutreffender Anforderungen.
Zweck	Das Handbuch gilt für alle Bereiche der Kießling Industriellackierungen GmbH für den Standort Schwabach und hat den Zweck, die Geltungsbereiche für Industriellackierungen zu beschreiben. Dafür werden alle notwendigen organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Sicherstellung der Abläufe zur Bearbeitung von Produkten und Dienstleistungen festgelegt und geregelt. Darüber hinaus dient es der raschen Orientierung innerhalb des Unternehmens.
Inhalt	Dazu beschreibt das Managementhandbuch übersichtlich und kurz die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die wesentlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der leitenden und ausführenden Mitarbeiter der Firma Lackierzentrum Kießling Industriellackierungen GmbH. Unsere Prozesse haben sich bewährt.

Nicht anwendbare Anforderungen:

Wir haben in unserem Unternehmen keine Produktentwicklung im Sinne der DIN EN ISO 9001:2015. Darum schließen wir das Kapitel 8.3 Entwicklung aus.

Ausgelagerte Prozesse:

Prozesse wie Prüfarbeiten (bei externen Laboren oder Kalibrierengesellschaften), produktionsmittelspezifische und allgemeine Instandhaltung sowie externe Schulungen werden hinsichtlich Art und Umfang durch das vorliegende Managementsystem festgelegt und gelenkt.

Interessierte Parteien und deren Anforderungen:

Als Interessierte Parteien haben wir Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Behörden, die Berufsgenossenschaft, den Gesetzgeber und die direkte Umgebung (Nachbarn) ermittelt. Deren Anforderungen werden über Kundenzufriedenheit, Risikoanalyse, Reklamationserfassung und Ursachenanalyse, Rückmeldungen der genannten Parteien, Betriebsversammlungen, interne Audits, Arbeitssicherheit, Normen und Gesetze, überwacht. Zusätzlich werden über alle besonderen Vorkommnisse wie Investitionen, Vor- und Unfälle, die Teilhaber informiert.

Nachbarschaft	Kein Lärm, keine Geruchsbelästigung, saubere Umgebung, Informationen bei belasteten Notfällen
Kunden	Einhaltung der Qualitätsvorgaben, Einhaltung zu Umweltaussagen, Termintreue, Erreichbarkeit
Mitarbeiter /-innen	Sicherer, sauberer und gesunder Arbeitsplatz,
Behörden, Gesetzgeber	Einhaltung gesetzlicher Forderungen, Einhaltung der Arbeitsschutzvorgaben
Lieferanten / Dienstleister	Einhaltung von Absprachen und Vereinbarungen, Sicherstellung Zugang zur Wartung, Einhaltung vereinbarter Termine
Teilhaber	Sorgfältiger Umgang mit Investitionen, keine Unfälle, Einhaltung Forderungen - gesetzliche / Behörden

1969	Firmengründung		
1969	Gründung einer Autolackiererei in Roth durch Karl Kießling	2015	Anschaffung eines Lackierroboters für den Standort Weißenburg
1978	Zusätzlicher neuer Standort in Weißenburg (Otto-Rieder-Straße)	2016	Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 Standort Schwabach
1981	Übernahme der Firmenleitung durch die drei Söhne Werner, Jürgen und Stefan	2017	Erneuerung Lackierroboter für den Standort Weißenburg
1989	Neubau am Standort Roth	2017	Klaus Schwenk scheidet aus dem Unternehmen aus
1992	Neubau am Standort Weißenburg (Dettenheimer Straße 3)	2019	ab 01.01.2019 sind die Standorte Schwabach und Weißenburg getrennt, Schwabach wird weiterhin unter dem Namen Kießling Industriellackierungen GmbH fortgeführt, Weißenburg wird als neue GmbH mit dem Namen Kießling Automotive geführt.
1995	Gründung der Betriebe in Dollnstein, Hilpoltstein und Gunzenhausen sowie zweier Filialen in Schwabach	2021	Erneuerung Lackierkabine 1 + Trockner 1 (Wolf-Lackier- und Trockenanlage)
2003	Gründung der Industriellackierungen GmbH mit den Geschäftsführern Franz Karl, Sven Schadenberg und Klaus Schwenk	2024/ 25	Schleifraum erstellt
2003	Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001		
2004	Bau der Lagerhalle am Standort Weißenburg; Herr Karl verlässt die Firma; dafür kommt Herr Jochen Deeg als neuer Geschäftsführer nach Schwabach		
2005	Neubau der Autolackierungen GmbH in Weißenburg (Dettenheimer Str. 11) und Verlagerung des Standortes Hilpoltstein nach Weißenburg (Dettenheimer Str. 3)		
2006	Zertifizierung nach ISO/TS 16949 und DIN 14001		
2007	Ausbau des Standortes Schwabach (Bremer Str. 10)		
2010	Bau einer neuen Lackieranlage am Standort Schwabach		



Oberstes Ziel ist die nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung unseres Unternehmens.

Das bedeutet für uns, nach langfristigen Kunden-, Lieferanten-, und Mitarbeiterbeziehungen zu streben, die auf partnerschaftlicher Zusammenarbeit beruhen und zur Zufriedenheit so wie Steigerung des Erfolges aller Beteiligten führen sollen. Auch die Einhaltung der gesetzlichen Forderungen von Kommunen / Behörden und nachbarschaftliches Verständnis sind uns wichtig.

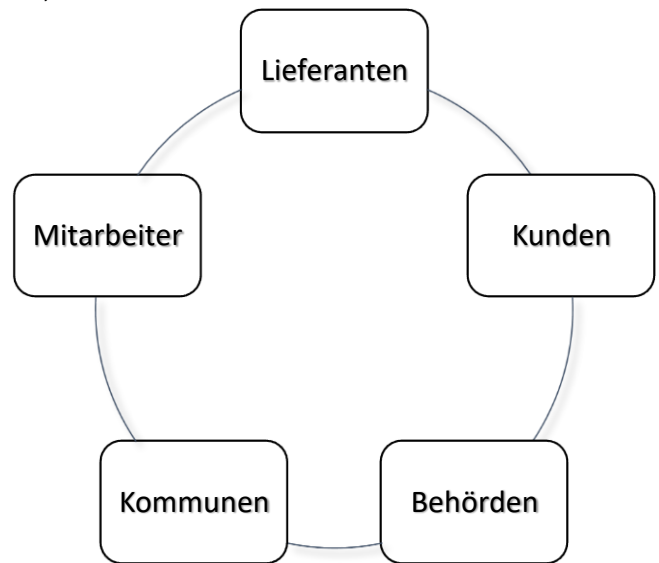
Unsere Kunden beraten wir fachlich kompetent, wir liefern ihnen individuelle und innovative Lösungen, bieten erstklassigen Service, fertigen flexibel und termingerecht, qualitativ auf höchstem Niveau, bei fairen und angemessenen Preisen.

Unsere Lieferanten behandeln wir, wie wir selbst von unseren Kunden behandelt werden möchten.

Unsere Mitarbeiter sind das Rückrat unseres Unternehmens. Die ständige Steigerung ihrer Qualifikation, Zufriedenheit und Motivation trägt wesentlich zu unserem Erfolg bei.

Unsere Umwelt schonen wir durch Energieeinsparungen mit modernsten Verfahrenstechniken, fachgerechte Lagerung und Entsorgung der Materialien, hohe Sicherheitsstandards und dem minimierten Verbrauch von Ressourcen.

Um die stetig steigenden Anforderungen unserer Kunden und der Gesellschaft bezüglich Qualität, Umwelt und Energie in unser unternehmerisches Handeln einzubringen, hat unsere Firma folgende Qualitäts-, Umwelt- und Energieleitlinien und Sicherheitsleitlinien ausgegeben:



Das Managementsystem der Firma Lackierzentrum Kießling Industrielackierungen GmbH verpflichtet sich der kontinuierlichen Verbesserung seiner Leistungen und stellt dies auf der Basis der Qualitäts-, Sicherheits-, Produktsicherheits-, Energie- und Umweltleitlinien sicher.

Qualitätsleitlinien

Umwelt- und **E**nergieleitlinien

Sicherheitsleitlinien

PSB Produktsicherheitsbeauftragter

Qualitätsleitlinien

Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen ist der entscheidende Erfolgsfaktor. Unser Managementsystem basiert auf internationalen Darlegungsmodellen, insbesondere der ISO 9001:2015.

„Qualität in Serie“ ist unser oberstes Ziel

Für unser Unternehmen bedeutet dies:

Wir verpflichten uns, alle notwendigen Maßnahmen zu realisieren, um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden.

Zur Erreichung dieser Zielsetzungen bilden wir unser Personal bestmöglich aus. Wir beteiligen alle Mitarbeiter ständig am kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Optimierung von Qualität, Service, Kosten und Technologie. Unseren Mitarbeitern ist bewusst, dass nur durch Kundenzufriedenheit die Zukunft unseres Unternehmens und die Sicherheit der Arbeitsplätze gewährleistet werden kann. Wir bevorzugen immer Maßnahmen zur Fehlervermeidung, da nichts wirtschaftlicher ist als Fehler erst gar nicht entstehen zu lassen. Sollten wir dennoch Fehler feststellen, erarbeiten und realisieren wir Korrekturmaßnahmen zur Behebung der Fehlerursachen.

Für uns gilt in der Kundenbeziehung folgende Leitlinie:

„Ein Kunde ist der wichtigste Besucher in unserem Geschäft.

Er ist nicht von uns abhängig. Wir sind von ihm abhängig.

Er unterbricht uns nicht bei unserer Arbeit, er ist deren Zweck.

Er ist nicht ein Außenstehender zu unserem Geschäft, er ist ein Teil davon.

Wir tun ihm keinen Gefallen, wenn wir ihm dienen.

Er tut uns einen Gefallen, indem er uns die Gelegenheit dazu gibt.“

Mahatma Gandhi, 1931

Sicherheitsleitlinien

Die Gewährleistung der Arbeitssicherheit ist ein gleichwertiges Unternehmensziel neben den wirtschaftlichen Interessen sowie den Qualitäts- und Umweltzielen.

Wir stellen sicher, dass wir alle zutreffenden Anforderungen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes befolgen und, wann immer sinnvoll und möglich, über diesem Niveau liegen. Es ist unser zentrales Anliegen, die Einhaltung dieser Anforderungen ständig zu verbessern.

Alle Führungskräfte sind in ihren Bereichen für die Arbeitssicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter und Dritter zuständig und direkt verantwortlich. Sie sollen ihren Mitarbeitern ein Vorbild sein und sie zur höchsten Arbeitssicherheit motivieren.

Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Wir stellen mit technischen, organisatorischen und persönlichen Mitteln einen größtmöglichen Schutz am Arbeitsplatz sicher.

Unfälle sind nie Zufälle.



Umwelt- und Energieleitlinien

Zur langfristigen Sicherung des Unternehmens und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit werden alle Mitarbeiter der Firma Lackierzentrum Kießling Industrielackierungen GmbH entsprechend ihren Aufgaben im Umweltschutz und der Energieeffizienz informiert, qualifiziert und motiviert. Es werden alle Mitarbeiter in die Implementierung und Ausführung des Energiemanagements integriert und Verantwortlichkeiten festgelegt. Sie alle sind zur Umsetzung dieser Grundsätze sowie zur Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Auflagen im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgabenstellung verpflichtet.

Die Umweltauswirkungen, Energieaspekte / Energiedaten unserer Geschäfts- und Produktionsprozesse werden durch Audits regelmäßig ermittelt, geprüft, beurteilt und ständig optimiert.

Bei der Anschaffung neuer Anlagen werden Umwelt und Energie verträgliche Varianten bevorzugt. Der Einsatz neuer Technologien in Produktion, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte sorgt dafür, dass potenzielle Gefahren für Mensch und Umwelt möglichst ausgeschlossen werden. Wir orientieren uns dabei am neuesten Stand der Technik und den wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Es werden Vorkehrungen zur Verminderung oder Vermeidung von Umweltbelastungen getroffen, die durch mögliche Unfälle entstehen könnten.

Vertragspartner, die auf unserem Betriebsgelände arbeiten, werden verpflichtet, unsere umweltrelevanten Regelungen und Verfahren anzuwenden.

Es ist das erklärte Ziel der Firma Lackierzentrum Kießling Industrielackierungen GmbH, bei allen Aktivitäten die Einwirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten, unseren Energieverbrauch langfristig zu reduzieren und unsere Energieeffizienz in einem ständigen Verbesserungsprozess zu steigern:

- Umweltverträgliche und Energieeffizientere Produkte werden bevorzugt eingesetzt
- die erforderlichen finanziellen und strukturellen Voraussetzungen sichergestellt sind
- Rohstoffe und Energien werden sparsam genutzt
- Energieaspekte / Energiedaten regelmäßig ermitteln und überprüft werden
- Abfallvermeidung hat Vorrang vor Wiederverwertung
- Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung
- Minimierung des Einsatzes umweltbelastender Stoffe
- Recyclingfähigkeit ist Voraussetzung für neue Produkte

PSB Produktsicherheitsbeauftragter

Zur Erfüllung der Vorgaben aus der Automobilindustrie, die gesetzlichen und vertraglichen Forderungen umzusetzen, haben wir einen Produktsicherheitsbeauftragten in unsere Prozesse integriert.

Hierdurch werden im gesamten Produktablaufprozess Haftungsrisiken durch gezieltes Fachwissen ermittelt, erkannt, vermieden bzw. minimiert. Im Falle von Produkthaftungsvorfällen und Erkenntnissen aus der Produktbeobachtung im Unternehmen selbst sowie am Markt ist unser Produktsicherheitsbeauftragte kompetenter Ansprechpartner für Management, Kunden und gesetzliche Vertreter.



Die interne und externe Kommunikation zwischen den Verantwortlichen erfolgt schriftlich, oder durch persönliche Gespräche und anlassbezogene Besprechungen.

Die Anforderungen der Arbeitssicherheit werden durch die externe Fachkraft für Arbeitssicherheit wahrgenommen.

Für die Einhaltung und Vermittlung der gesetzlichen/behördlichen Anforderungen ist die Geschäftsführung verantwortlich, ebenso für die Infrastruktur und Arbeitsumgebung.

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig fortgebildet.

Wir stellen sicher, dass mit Kundeneigentum jeglicher Art verantwortlich umgegangen wird. Bei Bedarf wird dieses vertraglich geregelt.

Unsere Prozesse gliedern sich in drei Prozessebenen auf:

Führungsprozesse

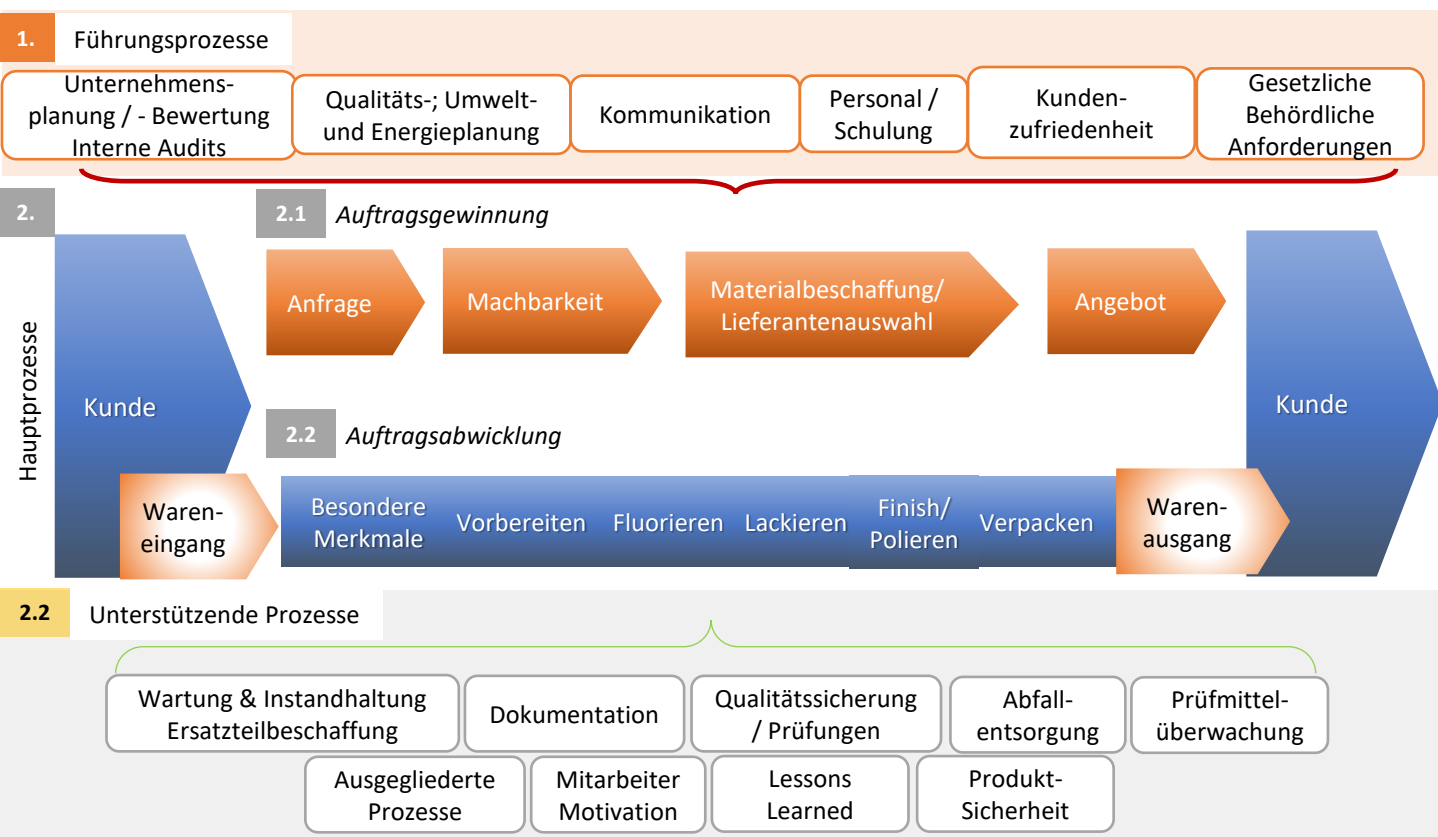
Mit den Führungsprozessen wird eine klar definierte Struktur unseres Unternehmens dargestellt. Dazu werden Ziele festgelegt und deren Erfüllung systematisch in der Managementbewertung überwacht und Maßnahmen zur Erfüllung der Ziele abgeleitet.

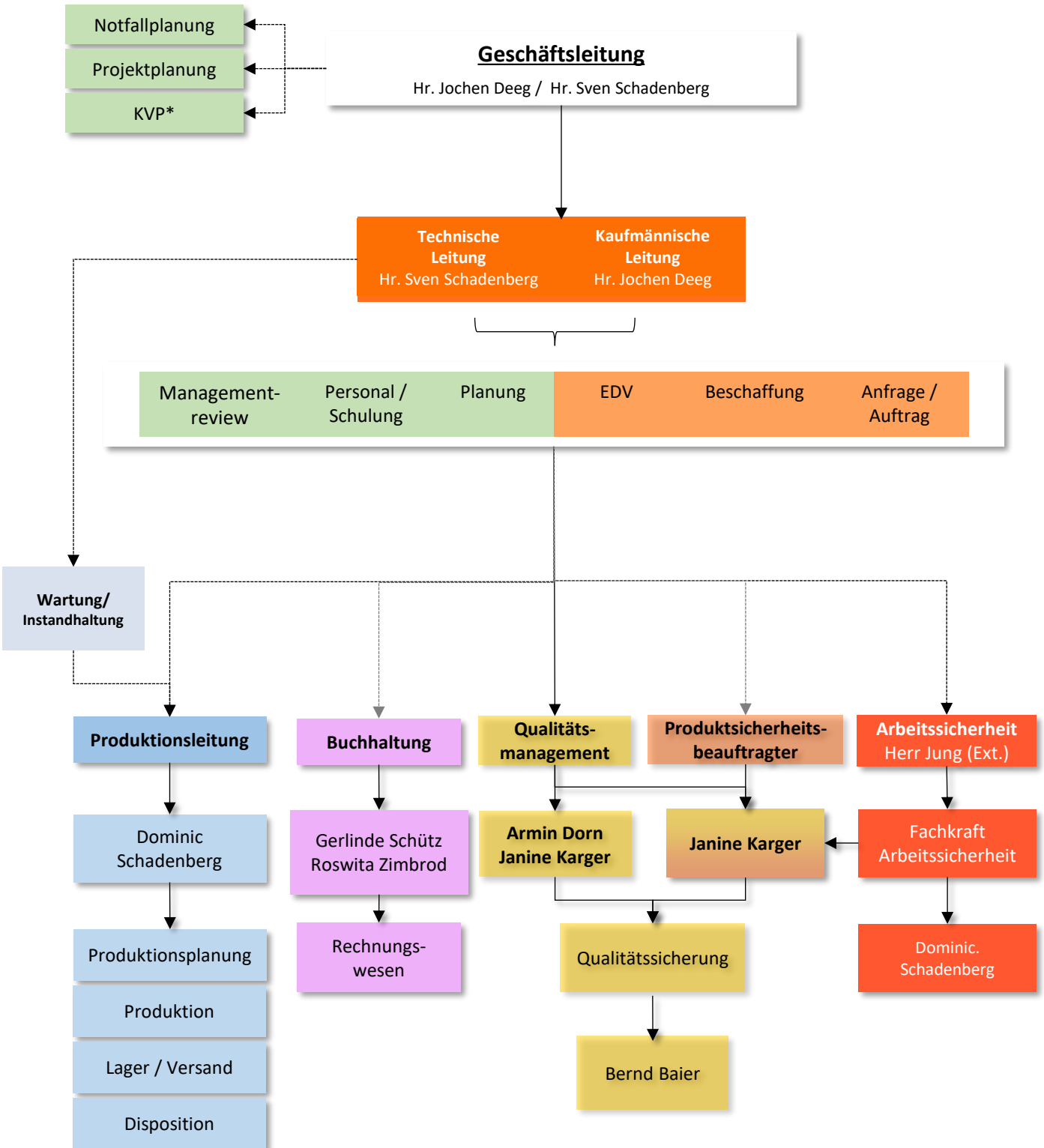
Hauptprozesse (Wertschöpfung)

Unsere Wertschöpfungsprozesse richten sich an den Anforderungen unserer Kunden aus. Daraus ergibt sich eine kontinuierliche Anpassung an die Forderungen und Wünsche unserer Kunden.

Unterstützungsprozesse

Zum reibungslosen Ablauf der Wertschöpfungsprozesse werden Unterstützungsprozesse zur Verfügung gestellt. Damit wird die Umsetzung der Kundenforderungen sichergestellt.





* KVP wird in den Projekten oder Maßnahmenplänen festgelegt, umgesetzt und dokumentiert



Die Wirksamkeit des Systems wird mit Rückmeldungen unserer Kunden (persönliche Gespräche, Telefonate, Emails, Kundenaudit's) und den Ergebnissen der internen Audits überwacht.

Das Managementsystem unterliegt geplanten und ungeplanten Audits. Mit diesen Audits wird anhand objektiver Nachweise die Einhaltung der geltenden Anweisungen, sowie die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen, festgestellt. Erforderliche Korrekturmaßnahmen werden eingeleitet und deren Umsetzung überwacht.

Mit der regelmäßigen Managementbewertung wird das QM-System bewertet und weiterentwickelt.

Durch die Messung und Überwachung der Prozesse wird die Erfüllung der Kundenforderungen sichergestellt.

In den laufenden Prozessen werden systematisch Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen eingeleitet und deren Umsetzung überwacht.

10. Umgang mit Risiken und Chancen

Nutzen + Eintrittswahrscheinlichkeit = **Chance**

Schaden + Eintrittswahrscheinlichkeit = **Risiko**

1. Bei Angeboten werden in Form einer Herstellbarkeitsanalyse **Risiken** und **Chancen** festgestellt und bewertet.
2. Vor Beginn der Serienfertigung wird durch Ausarbeitung einer FMEA (FehlerMöglichkeitsEinflussAnalyse) das **Risiko** möglichen Fehler reduziert und die dadurch entstehenden **Chancen** zur Reklamationsreduzierung so wie zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit erreicht.

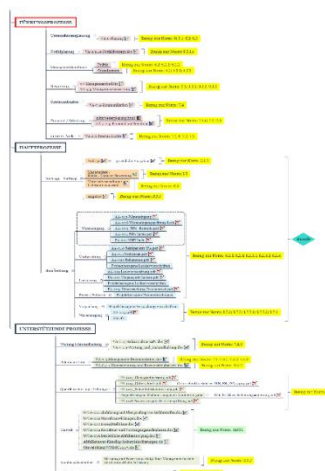
11. Mitgeltende Dokumente

Die mitgeltenden Dokumente sind nach Prozessablauf in einer separaten Datei vorhanden. Um diese Datei zu öffnen wird die kostenlose Version des Programms „xmind“ benötigt.

[Link zum Download von XMind](#)



mitgeltende_Dokumente_zum_Prozessablauf.xmind



Geschäftsleitung

- Vorgabe der Leitlinien (Politik)
- Festlegen der Zuständigkeiten
- Investitionen planen
- Erstellung und Freigabe der Managementbewertung und sonstige Dokumente
- Sicherstellen, dass die Prozesse die beabsichtigten Ergebnisse liefern
- Integrität des QM-Systems sicherstellen, bei Änderungen
- Schulungsbedarf ermitteln, genehmigen und planen, die Wirksamkeit der Schulungen prüfen
- Auditprogramm freigeben (internes Audit)
- Förderung der Kundenorientierung in allen Bereichen
- Bewertung der Maßnahmen zur Kundenzufriedenheitsermittlung und festlegen von weiteren Maßnahmen
- Analysieren von Daten und festlegen von Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen
- Maßnahmen für die Behandlung von Reklamationen festlegen
- Sicherstellen, dass Anforderungen der Norm erfüllt werden
- Vertrieb mit Bewertung von Risiken und Chancen
- Verbesserungsmaßnahmen einleiten

Managementbeauftragte

- Entwurf der Managementbewertung erstellen
- Überwachung von Maßnahmen
- QM-Dokumentation aktualisieren
- Kontinuierliche Verbesserung des QM-Systems anstoßen
- Interne Audits planen, vorbereiten und durchführen

13. Freigabe

Freigabe Das Managementhandbuch ist nach Veröffentlichung im Info-Center durch die Zustimmung der GL freigegeben und in Kraft gesetzt. Es ist damit eine für alle Mitarbeiter des Unternehmens verbindliche Verpflichtung zur Qualität, zum Umweltschutz und zur Energieeinsparung. Es ist eine für alle Mitarbeiter gültige Beschreibung der eingeführten Managementsysteme.

Datum

Herausgeber	Armin Dorn	(QM)	03.04.2019
Freigabe	Jochen Deeg	(GL)	03.04.2019
Freigabe	Sven Schadenberg	(GL)	03.04.2019

Revision 3 vom 15.02.2008 wurde durch diese Version ersetzt

Seite	wer	Revision	Datum	was wurde geändert
komplett	AD	3	01.06.2016	Inhaltlich angepasst
Seite 8	AD	4	25.01.2017	Fachkraft für Arbeitssicherheit eingefügt
Seite 8	AD	5	07.06.2017	Michael Meier ersetzt
komplett	AD	6	30.11.2017	Anpassung an Norm 9001:2015
diverse	AD	7	07.03.2019	Weißenburg entfernt
Seite 9	AD	8	07.03.2019	Organigramm angepasst
Seite 7	AD	8	07.03.2019	PSB eingeführt
Seite 12	AD	8	22.05.2019	Freigabe durch Veröffentlichung im Info-Center
Seite 3	AD	8	19.04.2021	Interessierte Parteien und deren Anforderungen - Teilhaber
Seite 4	AD	9	28.09.2021	Angepasst (Lackier- und Trockenkabine)
Seite 8	JK	9	01.04.2025	Prozesslandschaft ergänzt
Seite 9	AD	9	02.04.2025	Organigramm angepasst
Deckblatt	AD	9	02.04.2025	Design angepasst

Letzte Überprüfung 02.04.2025 AD

